

Hintergrund:

Mit der auf dem Weltgipfel von Rio de Janeiro (1992) von über 180 Staaten unterzeichneten Agenda 21, der Konvention über die biologische Vielfalt und der UNESCO-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005 - 2014)“ bieten sich viel versprechende Möglichkeiten, die Bedeutung und die zukünftigen Chancen des Naturschutzes - national und international - für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu thematisieren.

Auf diesem Workshop mit dem Schwerpunktthema "Globales Lernen" sollen ExpertInnen aus den Bereichen Naturschutz (Behörden und Verbände), Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung, Entwicklungspolitik, Wirtschaft, Edutainment, Erwachsenenbildung, Pädagogik, Verwaltung und Tourismus angesprochen und miteinander vernetzt werden. Ziel des angestrebten interdisziplinären Diskurses ist es, neuartige Strategien, Konzepte und Handlungsfelder des Naturschutzes im Rahmen der BNE zu erarbeiten und diese für die strategische und praktische Naturschutzarbeit zur Verfügung zu stellen. Mit diesem Workshop wird eine Reihe fortgesetzt, die im Dezember 2006 mit einem Workshop zum "Lebenslangen Lernen" begann und 2008 mit dem Schwerpunktthema "Außerschulische Lernorte" abgeschlossen wird.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Initiative „Nachhaltigkeit lernen“ der Deutschen UNESCO-Kommission. Es wurde vom Nationalkomitee der UN-Dekade als offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Initiative „Nachhaltigkeit lernen“ der Deutschen UNESCO-Kommission. Es wurde vom Nationalkomitee der UN-Dekade als offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.



Globales Lernen ist Anfang der 1990er Jahre aus der Theorie und Praxis entwicklungspolitischer Bildung hervorgegangen. Im Gegensatz zu früheren Formen entwicklungspolitischen Lernens ist Globales Lernen dadurch gekennzeichnet, dass gesellschaftliche Entwicklungsfragen nicht nur in der "Dritten Welt" lokalisiert sind, sondern im Zusammenhang weltgesellschaftlicher Strukturen (Globalisierung) gesehen werden.

Wichtige Themen sind daher die Menschenrechte, Armut, globale Gerechtigkeit, Bildung, Bewirtschaftung und Schutz der natürlichen Ressourcen sowie die Verwirklichung einer friedlichen Welt. Wechselwirkungen zwischen der lokalen Lebenswelt und globalen Prozessen sollen aufgezeigt und Kompetenzen für eine nachhaltige Lebensgestaltung und demokratische Mitbestimmung vermittelt werden.

Globales Lernen ist ähnlich wie die Natur- und Umweltbildung sowie BNE kaum in einer engen Definition zu fassen. Alle diese Konzepte weisen eine spezifische Entwicklungsgeschichte auf, die Unterschiede offenbart. Aber auch Gemeinsamkeiten inhaltlicher (z.B. Biodiversität, Klima, Schutz von Lebensräumen) wie auch pädagogischer (Interdisziplinarität, Handlungsorientierung, Ganzheitlichkeit) Art können identifiziert werden.

Neben den unterschiedlichen Konzeptansätzen sollen vor allem die Gemeinsamkeiten und Synergien aufgezeigt werden, um strategische Allianzen zu bilden, die die gesellschaftliche Position der Bildungskonzepte stärken.

Projekträger und Workshoporganisation:

 Aktion Fischotterschutz e.V.
29386 Hankensbüttel
Thomas Lucker, Dr. Oskar Kölsch
Tel: 05832 9808-25/-23
Internet: www.otterzentrum.de

Veranstaltungsort:

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz. Vilm ist eine kleine, Rügen vorgelagerte Insel, die als Kernzone des Biosphärenreservates Südost-Rügen nahezu vollständig der natürlichen Entwicklung überlassen bleibt.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,00 € (inkl. Vollverpflegung, ohne Übernachtung). Zahlung bitte per Überweisung bis zum 03.09.2007 an: Aktion Fischotterschutz e.V., Konto 016 310 500, BLZ 269 513 11, Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg (Stichwort: Workshop Globales Lernen).

Übernachungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 47,00 €, Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 35,00 €. Die Zahlung kann nur vor Ort, in der INA auf Vilm, mit EC-Karte erfolgen. Barzahlung ist nicht möglich!

Anreise:

Mit der **Eisenbahn** über Stralsund - Bergen/Rügen bis Lauterbach auf Rügen. Mit dem **Auto** über Stralsund bzw. Glewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach. Die **Überfahrt** von Lauterbach zur Insel Vilm dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit einem Boot des BfN. Reisenden aus Süd- und Westdeutschland empfehlen wir die durchgehenden **Nachtzüge** nach Stralsund. Hinweise für die Anreise finden sich unter: www.bfn.de/01_vilm.html

Anmeldung bis 03.09.2007:

Martina Finger, BfN INA Insel Vilm
Telefon: +49 (0)38301 86112
Telefax: +49 (0)38301 86117
Mail: Martina.Finger@bfn-vilm.de
Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:
Internet: www.bfn.de/0603_kalender.html (siehe 3. Quartal)

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm



Workshop

Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Teil 2: Ziele, Strategien und Perspektiven für Globales Lernen

23. bis 26. September 2007

im
Bundesamt für Naturschutz –
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm



Sonntag, 23.09.07

Fähre Lauterbach-Vilm: 16:15, 17:15, 18:10, 20:10 Uhr

18:30 Uhr **Ankunft, Abendessen**

19:30 Uhr **Begrüßung**
Ilona Böttger, Moderatorin, Berlin
Dr. Christiane Schell, BfN, Bonn
Dr. Norbert Wiersbinski, BfN – INA
Insel Vilm
Thomas Lucker, Aktion Fischotterschutz

Montag, 24.09.07

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Thomas Lucker, Aktion Fischotterschutz

9:10 Uhr **Begründungen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung aus pädagogischer Perspektive**
PD Dr. Gregor Lang-Wojtasik,
Universität Erlangen-Nürnberg

10:00 Uhr **Ansätze zur Vernetzung von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Gabriele Janecki, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN),
Verband Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Hannover

10:50 Uhr **Kaffeepause**

11:20 Uhr **Der Beitrag des BfN zum Globalen Lernen - Akzente im Rahmen der Konvention über die biologische Vielfalt**
Dr. Horst Freiberg, Dr. Christiane Schell, Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann,
BfN, Bonn

12:10 Uhr **Diskussion**
Moderation Ilona Böttger, Berlin

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Führung durch das NSG Vilm**

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Moderierte Ideen-Werkstätten**

Werkstatt 1

Der Markt als Plattform für die Umsetzung entwicklungs- und naturschutzpolitischer Ziele
Impuls Julia Goebel,
Weltladen Dachverband e.V., Göttingen

Werkstatt 2:

Weltweiter Dialog - Was wird von wem gelernt?
Impuls Markus Hirschmann,
Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Göttingen

Werkstatt 3:

Welche Rolle spielen Kommunikation und Reflexion in der Natur- und Umweltbildung?
Impuls Lukas Laux,
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Grafenau

Werkstatt 4:

Globales Lernen und BNE in der Schule
Impuls Gertraud Gauer-Süß & Angelika Krenzer-Bass, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Bremen

17:30 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Ideenwerkstätten mit Diskussion**
Moderation Ilona Böttger, Berlin

18:30 Uhr **Abendessen**

19:30 Uhr **Musik als vernetzendes Element im Globalen Lernen**
Uli Meinholz,
Trommelschule ILU, Hannover
Aziz Kouyaté, Frankfurt

Dienstag, 25.09.07

9:00 Uhr **Begrüßung**
Ilona Böttger, Moderatorin, Berlin

9:10 Uhr **Biodiversität und Globales Lernen - Ein neuer Forschungsbereich**
Susanne Menzel & Prof. Dr. Susanne Bögeholz, Universität Göttingen

10:00 Uhr **Globales Lernen in der Natur- und Umweltbildung**
Elisabeth Marie Mars, Arbeitsstelle
Weltbilder, Münster

10:50 Uhr **Kaffeepause**

11:25 Uhr **Potenziale der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel Senegal/ Tambacounda und Deutschland/ Hannover**
Abdou Karim Sané, Freundeskreis
Tambacounda, Hannover

12:15 Uhr **Diskussion**
Moderation Ilona Böttger, Berlin

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **World Café**
Moderation Ilona Böttger, Berlin

Themen:

- Biodiversität, Gerechtigkeit, interkulturelle Beziehungen, Klimawandel, Lebensstile, Schutzgebiete - Wo liegen die Kooperationspotenziale von Naturschutz, Globalem Lernen und BNE?
- Welche Bedingungen fördern und hemmen die Kooperationen?

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Arbeitsgruppen zur Erarbeitung zukunftsweisender Konzepte, Strategien und Handlungsfelder**

17:50 Uhr **Vorstellung der AG-Ergebnisse**
Moderation Ilona Böttger, Berlin

18:30 Uhr **Abendessen**

Mittwoch, 26.09.07

9:00 Uhr **Begrüßung**
Ilona Böttger, Moderatorin, Berlin

9:10 Uhr **Erfahrungen der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz mit der BNE**
Roland Horne, Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz, Mainz

9:50 Uhr **Die Erfahrungen der UNESCO-Projektschulen mit der Umsetzung der BNE**
Dr. Karl-Heinz Köhler, Bundeskoordinator der UNESCO-Projektschulen, Bonn

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:50 Uhr **Globales Lernen in Botanischen und Zoologischen Gärten sowie in Freilichtmuseen**
Marina Hethke, Weltgarten am Tropischen Gewächshaus Witzenhausen & Cornelia Löhne, Botanische Gärten der Universität Bonn

11:30 Uhr **Feedback und Ausblick**
Ilona Böttger, Moderatorin, Berlin
Dr. Christiane Schell, BfN, Bonn
Dr. Norbert Wiersbinski, BfN - INA
Insel Vilm
Thomas Lucker, Aktion Fischotterschutz

12:30 Uhr **Abschluss des Workshops und Mittagessen**